



GERETSBERGER PFARRBLATT

www.pfarre-geretsberg.at



71. Ausgabe - Sommer 2025



Medieninhaber, Redaktion, Herstellung: R.k.Pfarramt Geretsberg Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit Geretsberg 12
Für den Inhalt verantwortlich: Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit Norbert Nowy , Gerti Haberl Seelsorgeteam der Pfarre Geretsberg

Informationsblatt der Pfarrgemeinde Geretsberg. Für alle Angehörigen und Freunde der Pfarre kostenlos

Fotos: Soweit nicht anders gekennzeichnet: Pfarre Geretsberg

DVR: 29874(11482)

www.pfarre-geretsberg.at

Katholische Kirche in Oberösterreich

Halleluja! Der Urlaub ist schon da.

Der Sommer hat schon begonnen und damit beginnen auch in diesem Monat Juli die Sommerferien. Für ganz viele Menschen ist es die wichtigste Zeit des Jahres, denn es ist für sie die Zeit des Urlaubs. Urlaub, das bedeutet frei sein: frei sein von Terminen, frei sein von Arbeit und Pflichten, frei sein von Sorgen, Problemen und Streit.



Urlaub – das ist Zeit haben.

Zeit haben füreinander und für sich selbst.

Zeit haben für die Familie, die Kinder und Enkelkinder,

Zeit haben für die Ehepartnerin und den Ehepartner.

Zeit haben, die Natur zu erleben, das Meer, die Seen, die Berge, die Blumen und den Wald, andere Länder und Kulturen.

Urlaub – das ist Zeit haben fürs Nichtstun.

Einmal sein zu lassen, was uns sonst in Atem hält.

Einmal unbekümmert und sorglos sein,

Einmal den Alltag hinter uns lassen.

In diesem Sinne wünsche ich (uns) allen einen schönen, sonnigen und erholsamen Sommerurlaub! Halleluja!

Euer Kaplan Johannes.

Mein Garten

Sonnenblumen, Lavendel, Mohnblumen, Ringelblumen und Rosen, dazu noch Himbeeren, Tomaten und Äpfel – der eigene Garten ist ein Kraftort, ein kleines blühendes Paradies. Die bunte Vielfalt beglückt, und das Arbeiten in der Natur erdet. Wenn Pflanzen wachsen und gedeihen oder Früchte tragen, steckt Positives und Hoffnungsvolles darin. Zudem ist es ein Ort, an dem Nachhaltigkeit gelebt werden kann, an dem der Natur etwas zurückgegeben werden kann. Auch dieses Gefühl gibt Kraft und Zuversicht.

*Steffi Piening, Quelle: der Pilger, www.der-pilger.de,
In: Pfarrbriefservice.de*

Ein Sommergebet

Lieber Gott,
wie wunderbar die Sonne im Wasser glitzert.
Lass mich auch so glitzern und funkeln, ja ein Lichtblick sein.
Für die, die es brauchen.
Für mich.

Amen

Cornelia Kraus, seelenzuckerl, In: Pfarrbriefservice.de



Das Leben in unserer Pfarrgemeinde ist nach wie vor das Wichtigste!

Am 1. Oktober 2025 wird unser Dekanat Ostermiething rechtlich zur Pfarre „An der Salzach“. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits.

Weshalb ist das nun doch möglich? Aufgrund einer von Bischof Manfred Scheuer im Diözesangesetz vorgenommenen Änderungen können in weiterer Folge auch jene Dekanate als neue Pfarre kirchenrechtlich gegründet werden, bei denen es einen Einspruch gab.

In unserer Pfarrgemeinde wird nun mit 1. Oktober das Seelsorgeteam auch rechtlich seine Arbeit aufnehmen können. Hierzu dürfen wir neu in unserem Team Irmgard Aichriedler begrüßen, die sich dankenswerterweise bereit erklärt hat, die noch offene Grundfunktion „Gemeinschaft“ zu übernehmen. Nun ist unser Seelsorgeteam endgültig komplett.

Das Ehrenamt hat in der Struktur in unserer Pfarrgemeinde nun eine sehr große Bedeutung! Die Verantwortung über die Pfarre wurde den ehamtlichen Mitarbeitern des Seelsorgeteams übergeben.

In früherer Zeit ist die Leitung der Pfarre allein in der Hand des Pfarrers gelegen, nun obliegt sie einem Team. Ehrenamt versteht sich als freiwilliger Dienst an der Gesellschaft. Hier benötigen wir jedoch noch viele ehrenamtliche Helfer für die verschiedensten Aufgaben der Pfarrgemeinde. (Finanzausschuss, Zechprobste, Mesner, Lektoren, Organisten, Kommunionhelfer, Frauenbewegung, Männerbewegung, Bildungswerk,.....) Sie alle sind ein wichtiges Glied im Rädchen der Pfarrgemeinde.

Durch den eklatanten Priestermangel muss nun ein Priester mehrere Pfarrgemeinden betreuen. Somit ist es nicht möglich, dass jeden Sonntag eine Eucharistiefeier ist. Die „WORT- GOTTESFEIER“ bekommt dadurch auch einen größeren Stellenwert. Sie ist eine große Unterstützung des Sonntagsgottesdienstes. Hier handelt es sich um:

Die Gegenwart des Herrn in der Heiligen Schrift

Eine vielfältige Weise, um den Zugang zum Wort Gottes eröffnen,

Hilfe anbieten, wie das Wort Gottes auf uns wirken soll.

In besonderer Weise die Gegenwart Christi im Wort der Hl. Schrift erfahren.

Nur so ist es uns möglich die Liturgie an Sonntagen und an Feiertagen aufrecht zu erhalten. Diese Feier ist also mehr, als nur Lückenbüßer! Sie hat ihr Recht in der Liturgie.

Man sieht also: Gemeinsam sind wir **PFARRGEMEINDE**



Bei unserem Treffen am 22. April 2025 hat die SBG-Geretsberg wieder die finanzielle Unterstützung von mehreren Entwicklungsprojekten beschließen können:

Geschützt Lernen dürfen– Nepal / Dhading, Sarlahi (Entwicklungshilfeklubprojekt Nr. 402)

Schaffung von hygienischen Bedingungen an Grundschulen in ländlichen Gebieten:

„An vielen Schulen in Nepal sind die hygienischen Bedingungen äußerst prekär, denn oft gibt es keine Toiletten und kein fließendes Wasser. Für die notwendigen Einrichtungen oder Reparaturen fehlen den Schulen meistens die finanziellen Mittel.“



Die Fäkalien und anfallenden Abwässer versickern oft ungeklärt im Boden und bringen so Krankheitserreger ins Grund- und damit ins Trinkwasser.“



Durch den Bau bzw. die Reparatur von Latrinen und Handwaschbecken sowie Aufklärung über Hygienemaßnahmen und

Abfallentsorgung sollen hier gesunde Rahmenbedingungen für ganze Dorfgemeinschaften geschaffen werden.

Unser Beitrag von 650,- Euro deckt die anteiligen Kosten für die erwähnten Maßnahmen in zwei Grundschulen in abgelegenen Gegenden Nepals.

Abgesehen von diesen beiden Projekten haben wir erneut mit 750,- Euro die Verbesserung der Infrastruktur bzw. div. Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten im **Barkorwa Youth Training Center B.Y.T.C – Kenia / Nyanza** (Handwerkerschule der Erzdiözese Kisumu) ermöglicht.

Flug nach Morgen – Indien / Delhi (Entwicklungshilfeklubprojekt Nr. 115)

Betreuung und Begleitung von Straßenkindern und Unterstützung für Eltern in der Hauptstadt Delhi.

„Wenn die Fernzüge kommen, gibt es am Bahnhof den besten Müll in der Stadt.“

Metall und Glas kann ich immer gut verkaufen und in den Nachtzügen finde ich manchmal sogar noch etwas zu essen“, erzählt die elfjährige Manan.



Sie ist eines von unzähligen Straßenkindern in Delhi und spricht stellvertretend für die vielen Kinder, welche um zu überleben, Müll sammeln,

betteln oder schwere Handlagerdienste aller Art verrichten.



Gemeinsam mit unseren Projektpartnern ermöglichen wir mit 740,- Euro die Begleitung durch Sozialarbeiter an elf Kontaktpunkten in der Stadt, medizinische Versorgung, Notunterkünfte und Bildungsangebote, sowie psychologische Betreuung von 20 Straßenkindern.





Die landwirtschaftlichen und sozialen Aktivitäten der **Noble Women Group** (Frauengruppe) in **Kombewa / Kenia** wurden mit 500,-Euro gefördert (z.B. Ankauf verschiedener Feldwerkzeuge und Düngemittel).



Im Juni war es dann durch eine private Spende von 400,- Euro auch noch möglich **10 bedürftige Witwen** in **Kamonye/ Kenia** mit jeweils einer Milchziege und etwas Mais zu versorgen!



Bei allen Gruppenmitgliedern sowie Einzelspendern möchte ich mich aufrichtig bedanken! Nur durch Eure Beiträge und Spenden sind diese großartigen Entwicklungen in den erwähnten Projekten überhaupt erst möglich geworden !

DANKE !!!

Walter Mayr

„Die wahre Größe eines Menschen zeigt sich in seiner Fähigkeit zu teilen.“ (Mahatma Gandhi)



Liebe Pfarrgemeinde!

Im März fand unsere Familienfasttagsammlung statt, bei der wir für die Frauen aus Kolumbien Spenden gesammelt haben. Das Frauennetzwerk unterstützt indigene Frauen auf dem schwierigen Weg im Kampf gegen die mächtigen Interessen der Rohstoff-fördernden Industrie. Um im Kampf gegen die fortschreitende Umweltzerstörung eine Chance zu haben, brauchen die Frauen von Putumayo unsere Unterstützung.

Insgesamt haben wir **618,70 €** gesammelt,! Dankeschön dafür!

Vielen Dank an die fleißigen Frauen, die bei der Kirchenreinigung geholfen haben.



Am 16. Mai fand unsere Maiandacht mit Kaplan Johannes statt. Anschließend trafen wir uns im Gasthaus Steinerwirt zu unserer Jahreshauptversammlung. Hier blickten wir auf unsere letzten Veranstaltungen zurück und besprachen danach auch die zukünftigen Termine.

Am 11. Juni wurde unseren Erstkommunionkindern eine Jause und ein Geschenk in der Schule organisiert. Die Kinder erzählten voller Freude von der Erstkommunion und ihren Erlebnissen und Erfahrungen.



Vorschau:

Wallfahrt am 30. August

Frauenpilgertag am
11. Oktober, 9.00 Uhr
bei uns in Geretsberg

Adventkranzweihe am
29. November, 19.00 Uhr



Route mit Etappen:
Pfarrkirche Geretsberg -
Viperkapelle -
Friedenspanorama bei
der Kragleder Kapelle
Ehrschwendt -
Pfarrkirche Geretsberg

SCHARINGER - REISEN

REISEPROGRAMM
KFB Geretsberg



EINLADUNG zur WALLFAHRT Stift Engelszell Wallfahrtskirche Maria Bründl

TERMIN: Samstag, 30. Aug. 2025

Abfahrtszeiten: 07.00 Uhr Geretsberg, Scharinger Reisen
07.10 Uhr Geretsberg, Kirchenplatz

PROGRAMM: Fahrt von Webersdorf nach **Engelszell**
Bei der Hinfahrt eine kleine Jause von KFB
Ca. 10.00 Uhr Führung **Stift Engelszell** (1 Std.)

12.15 Uhr Mittagessen Restaurant Bernhard's, Engelhartzell
Tel. 07717/8123 angem.

14.00 Uhr Weiterfahrt zur Marktgemeinde Raab – Besuch der
Wallfahrtskirche Maria Bründl
15.00 Uhr Messe mit Hr. Pfarrer Walter Miggisch

Rückfahrt mit Einkehr beim Mostheurigen Stauber, Altheim
Tel. 07723/5284, 17.00 Uhr angem.
Rückkunft ca. 19.00 Uhr

ANMELDUNG: Fr. Aichriedler Irmgard 0664/73620377
Fr. Messerklinger Karina 0660/6750593

Preis und Leistungen: € 45,- pro Person (bei mind. 40 Teilnehmern)
Inkl. Busfahrt mit Luxusreisebus
Inkl. Eintritt und großer Führung im Stift Engelszell

SCHARINGER - REISEN

Geretsberg Tel: 07748/7119



WhatsApp - Kanal Pfarrkirche Geretsberg!

Willst du ständig gut über die Pfarrkirche Geretsberg informiert sein??

Abonniere den Kanal Pfarrkirche Geretsberg auf WhatsApp:

<https://whatsapp.com/channel/0029VbAWaT635fLmjhuPKN25>

In diesem Kanal werden aktuelle Infos der Pfarrgemeinde Geretsberg veröffentlicht. Mach mit!!!

Hast du Fragen, wende dich ans Seelsorgeteam.



Unsere MINIS !!

Teamwork

Bianca Esterbauer ist seit Herbst für die gesamte Organisation und Einteilung der Ministrantinnen bei Gottesdiensten und sonstigen Festlichkeiten zuständig. Sie bemüht sich sehr, auf alle Kinder, andere Hobbies, Urlaube etc. Rücksicht zu nehmen und alles gerecht zu verteilen, was bestimmt nicht immer leicht ist. Ein großes Dankeschön dafür von allen Eltern!

Claudia Eder hat sich bereit erklärt, bei den Liturgiesitzungen dabei zu sein und hier unsere Minis zu vertreten – danke, Claudia!

Die Mini-Stunden finden alle 6 Wochen am Samstagvormittag statt – der erste Teil in der Kirche, dann wird gespielt oder gebastelt. Es ist immer ein Elternteil dabei ! Es macht jedes Mal Spaß!

Ausflug nach Tirol

Ein Highlight in jedem Jahr ist der gemeinsame Ausflug mit den Moosdorfer MinistrantInnen – die Kinder sind immer sehr gespannt, wo es denn hingehen wird. Heuer hat Bianca mit Johannes und ihrer Kollegin aus Moosdorf etwas ganz Besonderes ausgewählt und organisiert: Auf ins „**HEXENWASSER SÖLL**“ hieß es am Samstag, den 24. Mai 2025!

Die Tage davor waren nass und kalt, aber wie sagt man so schön? „Wenn Engel reisen, wird sich das Wetter weisen“ – und genau so war es: Es war zwar noch nicht frühsummerlich warm, aber trocken und wunderschön am Berg, sodass Kinder und Begleitpersonen. Danke an dieser Stelle an Bianca Esterbauer und Anita Laimighofer. Gemeinsam konnten wir die traumhafte Aussicht vom Erlebnisberg am Wilden Kaiser genießen konnten.

Die Zeit verging wie im Flug – neben einem tollen Spielplatz und einem spannenden ,aber eiskalten Barfußweg für die ganz Mutigen brachte der traditionelle Kunstwerker Markt die Kinder zum Staunen! Ein leckeres Eis zum Abschluss und ein paar Souvenirs durften natürlich nicht fehlen. Es war ein wunderschöner und lustiger Tag!



Mini-Lagerfeuer

Im Juni trafen wir uns, wie jedes Jahr zum gemeinsamen Lagerfeuer & Grillabend bei Fam. Wimmer – Ein herzliches **DANKESCHÖN!**



Wir sind eine tolle Gruppe

... und freuen uns auf **viele neue** MinistrantInnen! Aktuell ist unsere Gruppe mit 8 Kindern ziemlich klein – einige SchülerInnen, die heuer bei der Erstkommunion waren, haben schon großes Interesse gezeigt. Wir bitten alle Eltern, ihre Kinder dabei zu unterstützen, und ihnen das zu ermöglichen! Es ist eine tolle Gemeinschaft, denn umso mehr Kinder wir haben, desto weniger Dienste sind zu leisten.



SCHAUERMESSENSAMMLUNG 2025

In dieser Ausgabe liegt wieder – wie jedes Jahr – ein Erlagschein zur Schauermessensammlung bei. Wir bitten auch heuer wieder um Ihre Spenden. In Schauermessen beten die Menschen um gedeihliches Wetter. Im Altertum galten Unwetter als Strafen Gottes. So gedachte man mit Opfergaben und Weihfeiern die Gottheit milde zu stimmen, um gute Ernten zu erbitten. Dieses mittelalterliche Denken ist dem jetzigen Glauben an einen liebenden Gott, der Gutes für das Leben der Menschen will, gewichen. Wofür beten wir in den Schauermessen nach modernem theologischen Verständnis? Wir beten für uns Menschen, dass wir die Kraft, den Willen und auch den Mut finden, unsere Schöpfung gut und nachhaltig zu nutzen und zu bewahren. Wir wissen uns von Gott begleitet und vertrauen auf seine Führung, sodass wir in allen Lebenssituationen – auch in den schwierigen Zeiten – eine lebenserhaltende Lösung für alle Lebewesen dieser Erde finden werden. Die Feier der Schauermessen soll uns bestärken und uns nie vergessen lassen, dass Gott uns schützend und bewahrend zur Seite steht. In unserer Pfarre wird ab 1. Mai die Bitte um gutes Gedeihen der Feldfrüchte in jedem Gottesdienst mit einbezogen. Der Erlös der Schauermessensammlung verbleibt zur Gänze in unserer Pfarre und ist ein wichtiger Bestandteil unserer Pfarrfinanzen. Danke für Ihre Spende!

Schmolln Wallfahrt 2025

Pünktlich um 6 Uhr wurde losmarschiert. Vom Kirchenplatz nahmen 19 Personen bei herrlichem Wetter den langen Weg in Angriff. Bis zur Gemeindegrenze waren es bereits 23 Pilger. In Gundertshausen 28. Nach der ersten wohlverdienten Rast in Hart marschierten 31 Personen weiter. Die Mittagsrast war beim Bräu in Schalchen. Von dort weg waren es bereits 33 Personen. Fast pünktlich um 15 Uhr war Ankunft in Maria Schmolln. Dort warteten bereits viele, die mit dem Auto zu Wallfahrt gekommen waren. Am Gottesdienst beteiligte sich auch die Pfarre Zell am Pettenfirst. So waren etwas mehr als 100 Personen bei der Wallfahrtermesse.

Einen herzlichen Dank an BGM Johann Brunthaler, der wieder den Weg und die Gasthäuser zur Einkehr organisierte. Ein Dank auch an Walter und Johann Mayr, die vorbeteten. In einer Zwischenstation wurde bei einem Marterl auch eine kurze Andacht abgehalten. Ein Dank auch an Johannes, der uns den Gottesdienst zelebrierte. Es war sehr erfreulich, dass es sich unser ehemalige Pfarrer Ferdinand Oberndorfer, der zur Zeit im Altenheim Maria Schmolln wohnt, es sich nicht nehmen ließ mit uns diesen Gottesdienst zu feiern.

Die Schmollnwallfahrt ist eine Tradition, die hoffentlich niemals endet.



Erstkommunion 2025

Zu Christi Himmelfahrt fand die diesjährige Erstkommunion statt. 16 Kinder der 2. Klasse waren durften das erste Mal das „Heilige“ Brot empfangen. Dieses Fest wurde von der Religionslehrerin Simone Aberer und dem Lehrerinnenteam der Volksschule sehr würdig und schön gestaltet. Ein Fest, das sicherlich auch immer in Erinnerung bleiben wird.



Fronleichnam

Der Sinn von Fronleichnam

Ich möchte daher für ein Fest plädieren, das, endgültig seiner ursprünglichen Kontroverse entkleidet, die Mitte feiert, aus der wir leben: die Gegenwart Christi in der heiligen Eucharistie – aber auch in seinem Wort und in der feiernden Gemeinde selbst. ...

Weil in der Eucharistie dieses Mysterium der Gegenwart Christi am eindrucklichsten entfaltet wird, stellt sie auch das Zentrum dieser Feier dar. Die Prozession wächst aus ihr heraus, sie ist ein Bekenntnis auch vor anderen, woraus wir leben. Dies ist gerade in einer Gott vergessenden Zeit wichtiger als je zuvor, deshalb sollte, wann immer es geht, auf die Prozession nicht verzichtet werden. Zugleich stellt sie ein besonders sinnenfälliges Zeichen der Kirche dar, die mit Christus aufbricht und mit ihm auf dem Weg ist: Sie hat ein Ziel und sie ist noch nicht endgültig; sie stellt sich nicht selbst zur Schau, sondern verweist auf etwas, was wir nicht selbst aus uns machen können. An Fronleichnam geht es nicht um Abgrenzung, sondern um Offenheit „für das, was die Menschen bewegt, dass wir ihre Trauer und Angst, ihre Freude und Hoffnung teilen und als treue Zeugen der Frohen Botschaft“ Gott entgegengehen (*Hochgebet für Messen für besondere Anliegen*).

Mit freundlicher Genehmigung des Verlages entnommen aus: Guido Fuchs: Fronleichnam – Ein Fest in Bewegung. Verlag Friedrich Pustet, Regensburg, 2006, ISBN 978-3-7917-1992-4. www.pustet.de



Ein schönes Fest!

Wir danken allen, die mit uns gegangen sind!

Den Vereinen, den Himmelträgern, dem Kirchenchor, der Musikkapelle, den beiden Ministranten, den Erstkommunionkindern,..... und der gesamten Pfarrbevölkerung,.....!

Fronleichnam ist doch eines der wichtigsten Feste in unserem Kirchenjahr!

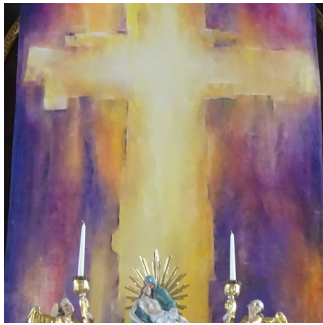


WICHTIGES aus unserer Pfarrgemeinde.



Durch das Sakrament der Taufe
wurde in unsere Gemeinschaft aufgenommen:

LEO KAMMERSTÄTTER

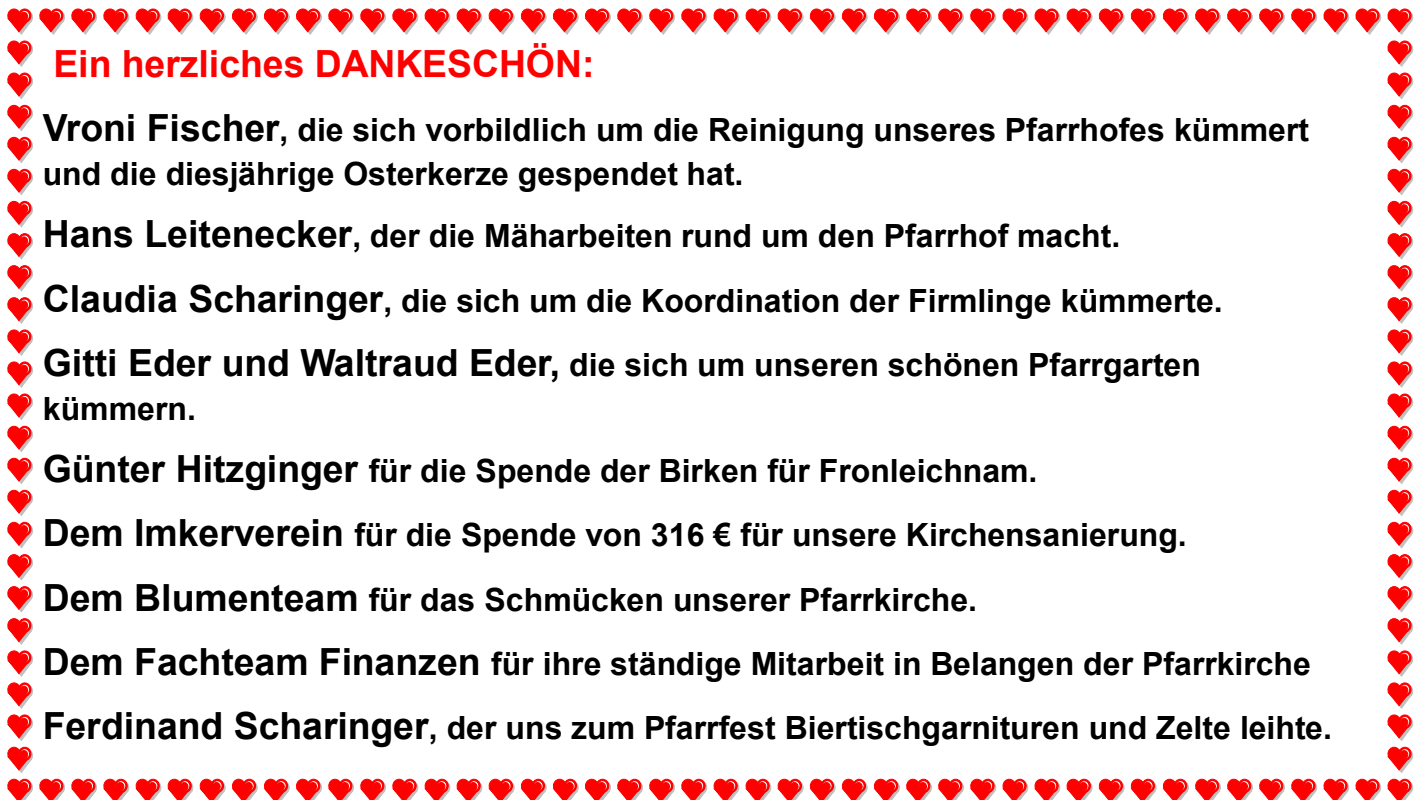


In Gottes Ewigkeit abberufen wurden:

Franz Neuhauser

Alfred Waldgruber

Herr, lass sie ruhen in Frieden!



Ein herzliches DANKESCHÖN:

Vroni Fischer, die sich vorbildlich um die Reinigung unseres Pfarrhofes kümmert und die diesjährige Osterkerze gespendet hat.

Hans Leitenecker, der die Mäharbeiten rund um den Pfarrhof macht.

Claudia Scharinger, die sich um die Koordination der Firmlinge kümmerte.

Gitti Eder und Waltraud Eder, die sich um unseren schönen Pfarrgarten kümmern.

Günter Hitzginger für die Spende der Birken für Fronleichnam.

Dem Imkerverein für die Spende von 316 € für unsere Kirchensanierung.

Dem Blumenteam für das Schmücken unserer Pfarrkirche.

Dem Fachteam Finanzen für ihre ständige Mitarbeit in Belangen der Pfarrkirche

Ferdinand Scharinger, der uns zum Pfarrfest Biertischgarnituren und Zelte leihte.

WICHTIGE TERMINE:

Freitag, 15. August 9:45 Feier mit den Ehejubilaren

Samstag, 30. August Pfarrwallfahrt

Sonntag, 7. September 11 Uhr Bergmesse auf der Postalm

Sonntag, 28. September 9:45 ERNTEDANKFEST

Samstag, 4. Oktober 19:00 Uhr Gruppenmesse der Selbstbestierungsgruppe

**Einladung
zur Feier
der 60-, 55-, 50-, 40- und 25-jährigen
Ehejubiläen**

*Im Namen des Pfarrgemeinderates laden wir zur Mitfeier des gemeinsamen
Gottesdienstes
am Freitag, dem 15. August 2025, um 9:45 Uhr
in der Pfarrkirche
herzlich ein.*



Anmeldung bzw. Auskunft bei Anita Laimighofer

Unsere neue Pfarrsekretärin stellt sich vor!

Wir freuen uns, ab 1. Mai Sabrina Staffl als Pfarrsekretärin für Moosdorf, Eggelsberg, Geretsberg und Franking im Pfarrbüro Eggelsberg willkommen zu heißen.

Kanzlezeiten: MO 16.00 - 19.00 Uhr und DO 8.00 - 11.00 Uhr

Liebe Pfarrgemeinde!

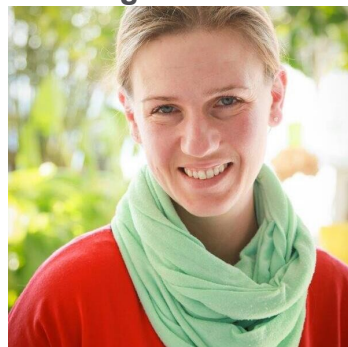
Ich möchte mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Sabrina Staffl, bin 41 Jahre jung, verheiratet,
Mutter von 2 Kindern und wohne in Geretsberg.

Mit 1. Mai 2025 übernahm ich die ehrenvolle Arbeit als Pfarrsekretärin im Pfarrbüro
in Eggelsberg.

Ich freue mich schon sehr auf die abwechslungsreiche Tätigkeit und auf eine gute
Zusammenarbeit mit vielen netten Begegnungen!

Liebe Grüße Sabrina Staffl



**Katholisches Bildungswerk und
Kulturreferat der Gemeinde Geretsberg**

EINLADUNG zur

**40. FAMILIENBERGMESSE
auf der POSTALM -
Pfarre Strobl**

am SONNTAG, 7. September 2025

um 11.00 Uhr

bei der Postalmkapelle (Parkplatz 3)

Musikalische Umrahmung durch die Trachtenmusikkapelle Geretsberg



Auch heuer fährt wieder ein Bus –

Abfahrt 8:00Uhr bei der Feuerwehr!

ANMELDUNG bis 24. August 2025 bei:

Norbert Nowy Tel.: 07748/7166

Mittagessen nach dem Gottesdienst beim Liembacherhof angemeldet.

Rückfahrt: ca. 15 Uhr

Fahrpreis: 20.-€ inklusive Maut

**Anfahrt: Sankt Gilgen - Strobl (links abiegen) Postalmstraße (Mautstraße),
Parkplatz 3, von dort 5 Minuten zur Postalmkapelle**

Wir freuen uns auf ein schönes Bergerlebnis mit euch!

Johann Brunthaler

(Bürgermeister)

Johannes Feyan Xu

(Pfarrer)

Norbert Nowy

(Leiter des KBW und Kulturreferent)

FRIEDHOFSORDNUNG

Überprüfen Sie bitte ständig die Standfestigkeit der Grabsteine. Für Unfälle daraus haftet nicht die Pfarrgemeinde!

Sortieren Sie bitte den Friedhofsabfall.

Grablichter und Kunststoff gehören in den Container für Grablichter!

Bioabfall in den Container für Biomüll.

Kränze und Gestecke müssen selbst entsorgt werden.

Halten Sie den Platz um ihr Grab von Unkraut frei!

Danke für eure Mithilfe für einen sauberen Friedhof.

Unsere Sponsoren



HOLZSCHLÄGERUNG, -BRINGUNG & -ZERKLEINERUNG

Weißplatz 23 | 5132 Geretsberg
Mobil: +43 664 51 82 809 | E-Mail: matthias.benda@gmx.at



SEIT 1972

24 h Dienst 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar
Handy: 0664 1127547 / Büro: 077487118

www.bestattung-esterbauer.at
office@bestattung-esterbauer.at



ELEKTROTECHNIK

5142 Eggelsberg | +43 (0)7748 - 66 08 | www.gl-elektrotechnik.at



BAUSPARKASSE. VERSICHERUNG. UND JETZT: BANK!

WÜSTENROT LIFE GIROKONTO
Ein Konto, das alles mitmacht.

IMMER FÜR SIE DA:
Peter Hinterlechner
Privatkundenberater
+43 664 2033427
peter.hinterlechner@wuestenrot.at

DURCH DIE BANK GANZ
meins
wüstenrot

WÜSTENROT GRUPPE (Bausparkasse Wüstenrot AG | Wüstenrot Versicherungs-AG | Wüstenrot Bank AG | Postfach 500 | 5033 Salzburg
Irtum, Änderungen und Druckfehler vorbehalten | www.wuestenrot.at)



SCHMIDHAMMER NADINE

SN

KOSMETIK UND FUSSPFLEGE

Geretsberg • www.metalltechnik-brunthaler.at



**Metalltechnik
Brunthaler**

Schmiede

Schlosserei

Edelstahl

